



# Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),  
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,  
Preise und Termine ohne Gewähr



## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

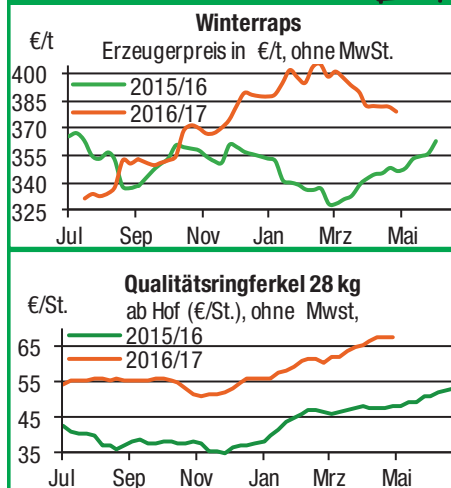
- Schlachtrinder** Das Fleischabsatzgeschäft am regionalen Schlachtrindermarkt verläuft stetig, aber weiterhin in begrenztem Umfang. Das Erzeugerangebot bleibt weiterhin eher knapp, vor allem Kühe und Färsen für die Zerlegung immer wieder mit Aufpreisen gesucht. Jungbullen und Metzgerfärsen stabil bewertet.
- Schlachtschweine** Die Marktlage für Schlachtschweine bleibt anhaltend stabil. Trotz der witterungsbedingten Absatzflaute im Grillsortiment wurde die Anhebung des Vereinigungspreises in der Vorwoche von allen Vermarktern akzeptiert. Preisstützend wirkt das unterdurchschnittliche Erzeugerangebot.
- Ferkel** Das gering ausfallende Ferkelangebot stößt auf eine flotte Nachfrage und findet fortgesetzt zügig Abnehmer. Infolgedessen tendieren die Preise weiter fest, auch durch Impulse des florierenden Schlachtschweinemarktes.
- Nutzkälber** Die Nachfrage am Nutzkälbermarkt nähert sich dem saisonalen Höhepunkt. Kälber- und Bullenmäster stellen umfangreich ein und das Angebot bleibt regional begrenzt. In der Folge werden besonders schwere Kälber weiter fest bewertet, aber auch schwächere Kategorien sind momentan gut absetzbar.
- Eier/ Geflügel** In der laufenden Woche zeigen sich am Eiermarkt abgeschwächte Tendenzen. Die Verbrauchernachfrage ist stetig, die Bestellungen aus LEH und Produktenindustrie fallen jedoch nicht allzu umfangreich aus. Die Preise, insbesondere für Eier der Gewichtsklassen L und M, wurden deutlich nach unten korrigiert. Der Geflügelmarkt zeigt sich abwartend, das kühlere Wetter sorgt für rückläufige Nachfrage bei Grillartikeln. Auch Puten- und Hähnchenfleisch werden nur mäßig nachgefragt. Preise stabil.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Am regionalen Getreidemarkt bleibt die Witterung das beherrschende Thema. Die leichten Niederschläge der letzten Tage haben die Situation etwas entspannt, aber das Wasserdefizit nach wochenlanger Trockenheit noch lange nicht kompensiert. Die Abgabebereitschaft aus der Landwirtschaft für die neue Ernte bleibt angesichts schwach entwickelter Bestände und fehlender Preisimpulse verhalten; vor allem Raps in deutlich kleineren Mengen vorverkauft als in den Vorjahren. Alternitige Ware nur noch in Restmengen greifbar, die Gebote des Handels tendierten zuletzt wieder etwas freundlicher.
- Futtermittel** Die erneute Kursschwäche im Sojaskomplex der CBoT bedingt wieder rückläufige Notierungen für Sojaschrot am heimischen Markt für Futtermittel. Rapsschrot hingegen, bei anziehender Nachfrage und knappem Angebot, fester tendierend. Das Mischfuttermittelgeschäft verläuft stetig, die Nachfrage beschränkt sich jedoch in der Regel auf den vorderen Bedarf.
- Kartoffeln** Die Nachfrage nach Speisekartoffeln ist unverändert und die Erzeugerpreise tendieren fest. Die Vermarktung deutscher Lagerware ist gut vorangekommen. Der Importwarenteil steigt, insbesondere Frühkartoffeln dominieren die Sortimente. Teils wurde auch schon komplett auf frühe Speiseware umgestellt. Ab Mitte des Monats werden spanische Frühkartoffeln erwartet. Der Kälteeinbruch verzögert regional bei den meisten Erzeugern den Beginn der Frühkartoffelsaison.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **02.05.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mai 17	20.320	<b>169,50</b>	162,75
Sep 17	33.752	<b>171,75</b>	166,50
Dez 17	20.110	<b>174,75</b>	170,75

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Aug 17	2.575	<b>369,00</b>	369,75
Nov 17	1.439	<b>372,00</b>	372,75
Feb 18	106	<b>375,50</b>	-

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Jun 17	0	<b>212,00</b>	213,00
Sep 17	0	<b>195,00</b>	198,25
Dez 17	0	<b>203,00</b>	204,25

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jun 17	393	<b>174,25</b>	173,25
Aug 17	77	<b>179,50</b>	178,00
Nov 17	278	<b>171,25</b>	170,50

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **02.05.2017**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Mai 17	233	<b>148,61</b>	136,32
Jul 17	137.344	<b>152,82</b>	141,99
Sep 17	38.061	<b>157,53</b>	147,07

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Mai 17	1.798	<b>313,51</b>	321,12
Jul 17	53.270	<b>317,74</b>	325,39
Aug 17	4.272	<b>318,95</b>	326,40

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Mai. 17	4.395	<b>131,29</b>	130,38
Jul. 17	206.107	<b>134,27</b>	132,65
Sep. 17	35.031	<b>136,97</b>	135,19

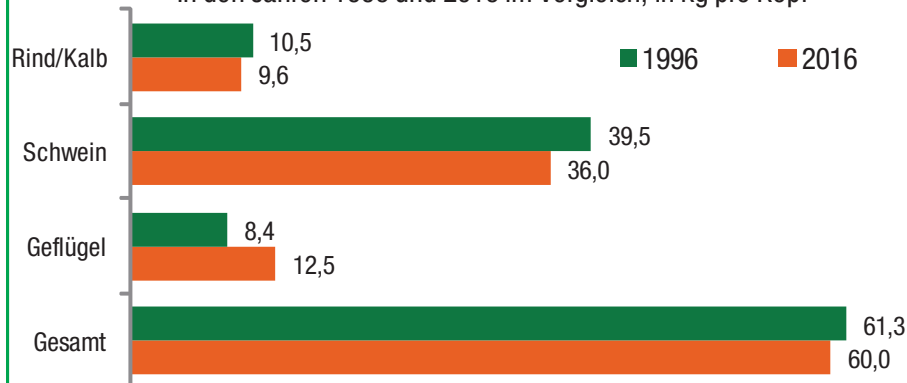
Quelle: AMI

## Aktuelle Marktgrafik



### Fleischkonsum in Deutschland

In den Jahren 1996 und 2016 im Vergleich, in kg pro Kopf



Quelle: BLE, Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 2001, Grafik: LWK RLP

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
02.05.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	155,00 – 163,00	<b>159,30</b>	159,30	163,00 – 167,00	<b>164,90</b>	162,30	166,70	170,00	173,70
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	148,00 – 155,00	<b>152,10</b>	151,90	148,00 – 162,00	<b>152,90</b>	150,90	160,90	157,10	159,00
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 151,00	<b>148,80</b>	148,60	145,00 – 157,00	<b>149,90</b>	147,70	157,90	154,30	156,60
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	128,00 – 136,00	<b>131,40</b>	131,30	135,00 – 150,00	<b>141,70</b>	138,40	140,60	145,90	149,10
Sommerbraugerste max.11,5% RP	162,00 – 173,00	<b>167,00</b>	167,00	170,00 – 184,00	<b>171,30</b>	171,60	178,80	176,30	179,70
Winterbraugerste	–	–	–	150,00 – 156,00	<b>152,00</b>	154,90	–	154,90	–
Futtergerste >62 kg/hl	127,50 – 135,00	<b>129,50</b>	129,10	122,00 – 130,00	<b>125,70</b>	125,00	138,50	131,00	133,40
Futterweizen	143,00 – 150,00	<b>146,60</b>	146,00	140,00 – 149,00	<b>143,90</b>	143,10	156,20	149,70	152,00
Qualitätshafer	130,00 – 140,00	<b>134,00</b>	135,00	135,00 – 150,00	<b>143,10</b>	143,10	145,00	147,00	–
Futterhafer	125,00 – 135,00	<b>128,60</b>	129,60	125,00 – 145,00	<b>132,90</b>	132,70	138,30	138,30	140,50
Körnermais	155,00 – 160,00	<b>156,60</b>	156,60	150,00 – 165,00	<b>154,80</b>	154,80	166,30	163,00	166,50
Triticale	130,00 – 138,00	<b>133,90</b>	133,90	130,00 – 145,00	<b>134,80</b>	134,70	143,40	140,10	142,20
Winterraps	372,50 – 380,00	<b>378,00</b>	377,40	370,00 – 385,00	<b>379,30</b>	382,00	388,20	385,10	388,60
Winterraps (Ernte '17)	340,00 – 348,00	<b>343,80</b>	343,70	342,00 – 355,00	<b>344,70</b>	345,20	350,00	–	–
Futtererbsen	–	<b>168,00</b>	168,00	165,00 – 175,00	<b>172,80</b>	172,80	176,50	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	27.04.2017	24.04.2017	28.04.2017	27.04.2017	25.04.2017	24.04.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	175,00 – 177,00	166,00 – 169,00	157,00 – 160,00	165,00 – 170,00	166,00 – 169,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	169,00 – 171,00	160,00 – 162,50	167,00 – 172,00	171,00 – 174,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	167,00	163,00 – 164,00	152,00 – 155,00	158,00 – 160,00	162,00 – 165,00	178,00
Brotroggen > 120 FZ	–	169,00 – 172,00	170,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	200,00 – 202,00	198,00 – 201,00	–	200,00 – 204,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	152,00	142,00 – 144,00	140,00	145,00 – 148,00	142,00 – 144,00	162,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	180,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	150,00 – 152,00	140,00	–	–	172,00
Mais	178,00 – 180,00	175,00 – 177,00	170,00 – 172,00	173,00 – 176,00	169,00 – 173,00	184,00
Raps	382,00 – 409,00 G	366,00 – 368,00	390,00 – 392,00	403,00 – 405,00	397,00 – 399,00	410,00
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	319,00 – 324,00 B	315,00 – 317,00	308,00 – 311,00	–	324,00 – 329,00	–
Rapsschrot	204,00 – 207,00 B	224,00 – 226,00	224,00 – 229,00	–	–	219,00
Weizenkleie	127,00 B	95,00 – 100,00	107,50	107,00 – 110,00	98,00 – 102,00	126,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	148,00 B	183,00 – 185,00	–	–	–	194,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 03.05.17 bis 09.05.17

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.868 Schlachtzeitraum: 24.04. – 30.04.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	938	3,70-3,77	<b>3,74</b>	428,00	3,74
	U 3	457	3,70-3,76	<b>3,75</b>	441,00	3,73
	R 2	875	3,57-3,84	<b>3,69</b>	379,00	3,70
	<b>R 3</b>	<b>286</b>	<b>3,61-3,76</b>	<b>3,71</b>	<b>407,00</b>	<b>3,70</b>
	O 2	267	3,04-3,59	<b>3,31</b>	337,00	3,28
	O 3	140	2,98-3,39	<b>3,33</b>	379,00	3,31
	P 2	45	2,374-3,07	<b>2,91</b>	291,00	2,71
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.173	–	<b>3,66</b>	399,00	3,67
Kühe	R 3	433	3,13-3,24	<b>3,18</b>	372,00	3,16
	O 1	321	2,47-2,81	<b>2,73</b>	279,00	2,68
	O 2	524	2,72-2,93	<b>2,87</b>	299,00	2,85
	<b>O 3</b>	<b>531</b>	<b>2,81-2,99</b>	<b>2,93</b>	<b>335,00</b>	<b>2,88</b>
	O 4	102	2,88-3,00	<b>2,96</b>	360,00	2,95
	P 1	675	2,02-2,19	<b>2,10</b>	234,00	2,07
	P 2	244	2,26-2,43	<b>2,36</b>	264,00	2,29
	P 3	80	2,15-2,52	<b>2,37</b>	266,00	2,36
	E-P insg.	3.607	–	<b>2,85</b>	314,00	2,82
Färsen	R 3	545	3,54-3,98	<b>3,63</b>	317,00	3,57
	<b>O 3</b>	<b>151</b>	<b>2,81-3,42</b>	<b>2,94</b>	<b>284,00</b>	<b>2,93</b>
	O 4	59	2,73-3,20	<b>2,97</b>	326,00	2,94
	P 2	52	2,08-2,50	<b>2,20</b>	225,00	2,09
	P 3	22	2,02-2,60	<b>2,24</b>	242,00	2,33
	E-P insg.	1.831	–	<b>3,44</b>	313,00	3,42

Schlachtzeitraum: 24.04. – 30.04.17		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,67 – 3,72	<b>3,69</b>	3,69	439,70	3,64 – 3,75	<b>3,66</b>	3,66	455,90
	R 3	3,63 – 3,72	<b>3,65</b>	3,64	398,30	3,53 – 3,67	<b>3,60</b>	3,60	418,40
	O 3	3,32 – 3,42	<b>3,38</b>	3,36	364,60	3,28 – 3,42	<b>3,35</b>	3,37	382,50
Kühe	R 3	3,16 – 3,24	<b>3,20</b>	3,18	366,40	3,00-3,12	<b>3,05</b>	3,07	380,70
	O 3	2,91 – 2,98	<b>2,95</b>	2,93	324,70	2,88-2,94	<b>2,92</b>	2,89	329,90
	P 1	2,06 – 2,23	<b>2,14</b>	2,12	235,00	2,07-2,14	<b>2,11</b>	2,09	239,60
Färsen	R 3	3,49 – 3,58	<b>3,54</b>	3,52	320,70	3,34 – 3,47	<b>3,38</b>	3,40	314,30
	O 3	2,91 – 2,99	<b>2,94</b>	2,92	289,20	2,82 – 2,91	<b>2,85</b>	2,86	290,40

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	02.05.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,50 – 3,71</b>	3,50 – 3,70
Kühe O3	<b>2,65 – 2,93</b>	2,65 – 2,90
Färsen R3	<b>3,50 – 3,63</b>	3,48 – 3,61
Färsen O3	<b>2,80 – 2,94</b>	2,75 – 2,91

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 01.05. – 07.05.17

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,50 – 2,70</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,30 – 2,50</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,80 – 2,30</b>

Tendenz: anhaltend gefestigte Preise.

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 24.04. – 30.04.17

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	347	19,40	5,30 - 5,80	<b>5,56</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	24.04. – 30.04.17				01.05. – 07.05.17			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	244	45 - 144	<b>121</b>	113	452	70 – 140	<b>94</b>	91
Holstein rbt.	17	110 - 144	<b>126</b>	119	54	70 – 145	<b>99</b>	96
Kreuzungen	18	100 - 277	<b>183</b>	189	14	140 – 300	<b>203</b>	218
Fleckvieh	35	190 - 387	<b>297</b>	311	15	140 – 170	<b>159</b>	167
3. Qualität	16	5 - 90	<b>39</b>	30	14	15 – 50	<b>30</b>	34
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	12	25 - 64	<b>33</b>	34	3	40 – 40	<b>40</b>	40
Kreuzungen	4	130 - 189	<b>149</b>	–	9	110 – 200	<b>135</b>	123
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 24.04. – 30.04.17 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	5,64 (+ 0,07)	5,22 (+ 0,07)	5,00 (- 0,01)
<b>Mutterkälber</b>	3,13 (+ 0,05)	3,05 (+ 0,13)	2,70 (- 0,07)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Bitburg: 11.05.17	---
Krefeld: 17.05.17	---
Hamm: 30.05.17	---
Alsfeld: 07.06.17	---

Kälber	Absetzer
Bitburg: 10.05.17	Krefeld: 10.05.17
Münster: 15.05.17	Alsfeld: 17.05.17
Alsfeld: 17.05.17	Meschede: 17.08.17
Bitburg: 07.06.17	Krefeld: 23.08.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG

FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	24.04. – 30.04.17	M	S	E	U	S-P	– Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (31 Betriebe, 68.687 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,23-2,10	1,78-2,06	1,67-2,18	1,47-2,27	–	–
	Klassen-Anteil in Prozent	0,88	43,45	45,06	5,25	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,80	58,00	53,50	59,40	59,40
<b>Rheinland-Pfalz</b> (6 Betriebe, 21.482 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,25-1,43	1,77-1,82	1,71-1,80	1,53-1,70	–	–
	Klassen-Anteil in Prozent	0,17	30,00	54,22	13,82	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,65	57,73	53,22	58,13	57,93
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 355.569 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,46 – 1,53	1,76 – 1,82	1,70 – 1,79	1,52 – 1,67	–	–
	Klassen-Anteil in Prozent	2,53	64,92	28,05	3,97	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,60	58,00	53,40	60,90	60,90
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.723 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,40-1,56	1,78-1,81	1,75-1,84	1,62-1,71	–	–
	Klassen-Anteil in Prozent	0,51	47,48	38,52	9,95	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,43	57,88	53,37	59,47	59,03
<b>Thüringen</b> (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	–	–	–	–	–	–
	Klassen-Anteil in Prozent	–	–	–	–	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	–	–	–	–	–

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **01.05. – 07.05.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>64,50</b>	<b>+ 0,50</b>	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 –
Aufzuchtferkel (A)	8	41,00 --- 48,75	+ 0,20 --- + 0,40	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	71,75 --- 74,00	+ 0,50 --- + 0,50	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 24.04. – 30.04.17

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.795	64,00 - 69,50	67,24	+ 0,63	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.055	41,00 - 48,35	41,36	+ 0,20	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.575	71,25 - 73,50	71,64	- 0,05	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	24.04. – 30.04.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		19.266	174.381	17.481
Ø-Preis in € / St.		<b>73,00</b>	<b>63,00</b>	<b>41,00</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	+ 0,50	+ 0,20
Preisspanne € / St.		–	56,50 - 67,50	40,00 - 45,30
Akt Trend z. VW €/St.		+ 0,50	+ 0,50	+ 0,50

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **02.05.2017**

Spanne: **1,76 - 1,78** Vorw.: **1,73-1,75**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **26.04.2017**

Spanne: **1,73 – 1,76** Vorw.: **1,70 - 1,73**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
<b>02.05.2017</b>	1,83	1,76 - 1,84	± 0,00

ISN-Marktplatz **21.04.-27.04.17**

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0	Median	Spanne	zur Vorw.
<b>21.04.-27.04.17</b>	1,81	1,81 - 1,81	+ 0,04

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **03.05.17 (04.05. – 10.05.17)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,76 € / Indexpunkt**

Preisspanne: **1,76 – 1,78 (Vw.: 1,73 – 1,76)**

FOM-Basispreis: **1,76 €/kg SG (Vw.: 1,76)**

Vermarktungsmenge: **221.700 (z. Vw.: + 10.400)**

M-Sauenpreis (27.04. – 03.05.17): **1,45 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **+ 0,03 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **24.04. – 30.04.17**

Gemeldete Tiere: 729 je/kg LG: **1,53**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,94**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **01.05. – 07.05.17**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,54 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,95 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **24.04. – 30.04.17**

9.320	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
<b>Grundpreis</b> <sup>1)</sup>	52,00 - 63,00	<b>60,89</b> (60,65)
<b>50er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	58,00 - 70,84	<b>66,87</b> (66,84)
<b>100er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	61,00 - 73,55	<b>69,80</b> (69,78)

Zuschlag bis 30 kg LG **1,00 – 1,30**

Zuschlag > 30 kg LG **0,30 – 1,00**

Tendenz für die aktuelle Woche **± 0,00**

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.04.2017	13.04.2017
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.485,00 – 1.750,00	1.470,00 - 1.850,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.720,00 – 2.005,60	1.730,00 - 1.970,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00 – 2.465,00	1.734,00 - 2.090,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	281,50 – 365,00	268,00 - 330,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	235,00 – 265,00	229,00 - 260,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	216,50 – 243,00	213,00 - 244,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	212,50 – 260,00	214,00 - 268,50
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	252,00 – 339,50	250,00 - 306,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	242,00 – 299,50	232,50 - 295,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	232,00 – 289,50	224,00 - 267,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	344,00 – 380,00	320,00 - 388,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	300,00 – 333,50	306,00 - 368,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	315,00 – 383,50	270,00 - 362,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	285,00 – 334,50	297,00 - 348,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	255,00 – 297,50	257,00 - 338,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	279,00 – 325,00	269,00 - 341,00
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,40	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	325,50 – 325,50	325,00 - 370,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,00 – 344,00	302,00 - 352,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,00 – 330,00	297,00 - 338,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	355,00 – 376,00	341,00 - 372,00
Sojaschrot, 48% RP	x	380,00 – 399,00	370,00 - 400,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	455,00 - 615,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	258,00 – 274,00	228,00 - 274,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	200,00 – 255,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	245,00 – 327,00	-
<b>Raufutter</b> - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		80,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 - 90,00	60,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 100,00	70,00 – 100,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 2. Mai 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 01.05. – 07.05.17			Hessen vom: 24.04. – 30.04.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	10,38 – 16,55	12,00	-	16,95	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,85 – 13,55	10,42	-	14,50	<b>25.04.2017</b>	<b>18.04.2017</b>	
M	8,40 – 12,75	9,54	-	13,90	XL	20,00	-
S	-	7,35	-	-	L	15,50	-
<b>aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.</b>					M	15,00	-
XL	17,00 – 19,00	17,81	13,50 - 22,80	16,31	S	11,00	-
L	13,20 – 16,00	14,04	9,00 - 18,50	13,69	Tendenz:	freundlich	-
M	12,00 – 14,00	13,10	8,50 - 17,00	12,54	<b>Freilandhaltung</b>		
S	9,40 – 11,00	9,76	4,50 - 13,30	7,40	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					<b>25.04.2017</b>	<b>18.04.2017</b>	
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,45	XL	22,00	-
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	21,00	L	19,00	-
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,45	M	18,50	-
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	14,50	-
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 03.05.17 bis 09.05.17

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	
Zeitraum:	<b>08.05. – 14.05.17</b>
<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>61,60</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof	<b>306,40</b>
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe	in € / St. Spanne	<b>01.05.2017</b>
und Ober-schwaben		Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	64,00 - 68,00	<b>66,10</b> + 0,50
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	<b>01.05. – 07.05.17</b>
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>66,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.;	Zeitraum: <b>24.04. – 30.04.17</b>
<b>348,00 – 358,00 €/Tier</b>	<b>Median: 353,00</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

## Warenterminbörsen



<b>Eurex, Schlusskurse</b>	<b>02.05.2017</b>		
<b>Schlachtschweine</b> ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
<b>Liefermonat</b>	<b>Umsatz</b>	<b>Eur/kg SG</b>	<b>Vorwoche</b>
Mai 17	0	<b>1,723</b>	1,726
Jun 17	0	<b>1,744</b>	1,723
Jul 17	0	<b>1,750</b>	1,744
Aug 17	0	<b>1,750</b>	1,750
Sep 17	0	<b>1,750</b>	1,750
<b>Ferkel</b> ; 100 St./25 kg LG: Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
<b>Liefermonat</b>	<b>Umsatz</b>	<b>Eur/St.</b>	<b>Vorwoche</b>
Mai 17	0	<b>63,20</b>	61,50
Jun 17	0	<b>58,50</b>	58,50
Jul 17	0	<b>58,50</b>	58,50
Aug 17	0	<b>58,50</b>	58,50
Sep 17	0	<b>58,50</b>	58,50
Quelle: AMI			

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	24.04. – 30.04.17		02.05.2017		02.05.2017	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	0,83	0,82	–	–	2,06	2,05
Elstar	0,83 – 0,90	0,83 – 0,95	–	–	2,09	2,10
Jonagold	0,74 – 0,80	0,80	–	–	1,86	1,93
Boskoop	0,83	0,84	–	–	2,10	–
Holstein Cox	0,75 – 0,85	0,75	–	–	2,05	–
<b>Spargel (kg)</b>						
Spargel weiß 12 mm+	5,97	5,67	–	–	8,50	8,95
Spargel weiß 16 mm+	–	–	–	–	9,65	11,70
Spargel grün 12 mm+	6,41	6,00	–	–	7,00	10,43
Spargel violett 12 mm+	5,09	4,65	–	–	7,75	7,95
<b>Gemüse und Salat</b>						
Bataviasalat (Stk)	–	–	1,33	1,09	1,50	1,49
Eichblattsalat (Stk)	–	–	1,33	1,09	1,50	1,40
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,81	4,81
Eisbergsalat (Stk)	–	–	1,17	–	1,85	–
Kopfsalat (Stk)	0,62	0,62	1,33	1,09	1,38	1,43
Feldsalat (kg)	–	–	11,90	14,70	13,34	13,95
Postelein (kg)	–	–	10,83	12,50	10,75	9,95
Spinat gew. (kg)	–	–	2,80	3,30	3,47	3,73
Rucola (kg)	–	–	12,00	–	12,00	12,59
Weißkohl (kg)	–	–	–	1,60	2,25	–
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	–	–	3,37	3,02
Landgurken (Stk)	1,96	2,11	–	–	1,97	1,72
Spitzkohl (kg)	–	–	–	–	2,68	–
Gemüsepaprika (kg)	3,10	3,10	–	–	5,02	5,70
Tomaten Strauch (kg)	2,45	2,94	–	–	3,35	3,74
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	1,93	1,45
Blumenkohl (Stk)	1,29 – 1,55	1,36–1,63	–	–	1,97	1,95
Broccoli (kg)	–	–	–	–	2,43	4,17
Kohlrabi (Stk)	–	–	1,00	1,00	0,92	1,32
Möhren gew. (kg)	0,60	0,60	0,98	0,98	1,10	1,38
Radieschen (Bd)	–	–	1,00	0,90	0,95	1,10
Lauch (kg)	0,87	0,87	3,00	3,00	3,30	3,33
Zwiebeln (kg)	0,39	0,40	–	1,39	1,65	1,65
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,90	0,80	1,05	1,02
Dill (Bd)	–	–	–	–	0,87	1,20
Koriander (Bd)	–	–	–	–	0,90	1,10

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,50 – 2,50	2,00
Eichblattsalat (Stk)	1,50 – 2,75	2,16
Eisbergsalat (Stk)	2,59 – 3,25	2,93
Kopfsalat (Stk)	1,50 – 2,50	2,04
Mangold (kg)	4,95 – 5,19	5,07
Rucola (Bd)	1,79 – 2,49	2,14
Spinat gew. (kg)	5,50 – 6,95	6,16
Auberginen (kg)	3,69 – 5,95	4,51
Schlangengurken (Stk)	1,49 – 1,75	1,62
Landgurken (kg)	6,99 – 8,00	7,65
Paprika rot (kg)	7,29 – 12,95	9,74
Tomaten (kg)	6,19 – 6,79	6,49
Peperoni (kg)	15,50 – 26,50	19,71
Kürbis Hokkaido (kg)	5,19 – 5,49	5,34
Blumenkohl (Stk)	3,49 – 3,99	3,76
Broccoli (kg)	5,79 – 7,95	7,09
Chinakohl (kg)	4,79 – 4,80	4,80
Kohlrabi (Stk)	1,80 – 1,90	1,86
Rotkohl (kg)	1,75 – 4,89	3,71
Spitzkohl (kg)	3,95 – 5,00	4,36
Weißkohl (kg)	3,79 – 3,95	3,83
Wirsing (kg)	3,00 – 3,49	3,25
Fenchel (kg)	3,69 – 4,99	4,25
Möhren gew. (kg)	1,49 – 2,65	2,12
Radieschen (Bd)	1,55 – 1,95	1,75
Rettich weiß (Stk)	2,90 – 3,49	3,20
Rote Bete (kg)	2,59 – 2,99	2,81
Sellerieknolle (kg)	3,79 – 4,95	4,42
Knoblauch (kg)	11,49 – 13,95	12,74
Lauch (kg)	4,50 – 6,95	5,55
Zwiebeln (Bd)	2,95 – 3,25	3,10
Steckrüben (kg)	–	5,49
Topinambur (kg)	4,39 – 4,69	4,54
Wurzelpetersilie (kg)	5,30 – 6,00	5,73
Rhabarber (kg)	3,99 – 5,99	5,26
Spargel grün 12 mm +	16,60 – 16,95	16,78
Spargel weiß 12 mm +	–	12,00
Bärlauch (kg)	–	25,90
Basilikum (Topf)	1,89 – 2,50	2,13
Dill (Bd)	1,99 – 2,45	2,21
Grüne-Soße-Kräuter	4,79 – 5,99	5,58

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



02.05.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	22,00	23,00	23,00 - 25,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	20,00	21,00	21,00 - 24,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	40,00 - 80,00	56,00 - 72,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	40,00 - 80,00	56,00 - 72,00	62,00 - 64,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	16,00 - 42,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	16,00 - 38,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	65,00 - 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	62,00 - 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 02.05.2017			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jun 17	62	247,00	247,00
Nov 17	0	110,00	119,00
Apr 18	47	148,00	–

Quelle: AMI

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 03.05.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	21,50 – 24,00	20,50 – 22,50	23,00 – 25,40	22,00 – 23,80
Harnstoff 46 % N, gekörnt	30,00 – 33,00	29,00 – 31,50	30,00 – 35,20	28,00 – 32,30
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	28,00 – 30,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	20,50 – 23,00	19,00 – 21,50	18,50 – 20,20	17,20 – 18,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	40,00 – 43,50	38,50 – 42,00	41,50 – 45,00	41,00 – 43,70
Triple-Phosphat 46 % P2O5	36,00 – 36,50	35,00 – 35,50	34,50 – 43,80	38,70 – 43,30
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	24,00 – 25,50	23,00 – 25,70	25,00 – 26,20	23,50 – 24,10
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 34,50	29,00 – 33,50	29,90 – 31,50	29,00 – 29,70
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	13,60 – 15,00	11,60 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	39,00 – 39,50	37,50 – 38,50	38,75 – 39,00	37,60 – 38,00
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	21,80 – 22,00	20,50 – 21,00	19,70 – 24,40	17,70 – 21,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	25,50 – 27,50	24,00 – 26,00	26,00 – 28,20	25,00 – 26,50
Alzon, 46 % N	34,00 – 35,00	31,50 – 33,00	33,00 – 37,20	32,00 – 34,90
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,10 – 3,50	2,80 – 2,95	2,45 – 2,65	2,10 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	27,00 – 29,50	25,50 – 28,50	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	27,80	26,30	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	29,00 – 31,00	27,50 – 29,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	30,00 – 33,50	28,50 – 32,00	31,50 – 33,90	29,90 – 31,00

Am Düngemarkt setzt sich das ruhige Geschäft fort. Dringend benötigte Niederschläge in den letzten Tagen dürften jedoch wieder für Bewegung bei den Düngemaßnahmen sorgen. Immerhin besteht noch Bedarf bei Stickstoffdüngern (KAS und Harnstoff) für die Spätgabe. Die Preise am Düngemarkt stehen unter Druck und insbesondere Harnstoff tendiert rückläufig. In den nächsten Wochen wird mit weiteren Preiskorrekturen nach unten gerechnet, da der Druck auf die Spotmarktpreise durch nachgebende Kontraktpreise an den wichtigsten Handelsplätzen bestehen bleibt.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen